

ULMA Packaging präsentiert sich auf der interpack 2026 *erstmalig* mit zwei Messeständen und unterstreicht damit die Bedeutung dieser Messe

Düsseldorf/Memmingen, 9. März 2026 – Auf der interpack 2026 in Düsseldorf präsentiert ULMA Packaging im Mai seine neuesten Verpackungstechnologien für die Lebensmittel-, Medizin- und Pharmabranche. Mit gleich zwei Messeständen in Halle 5 (Stand 5C23) und Halle 16 (Stand 16C38) unterstreicht das Unternehmen seine Kompetenz in den Bereichen integrierte Automatisierung, hygienegerechtes Maschinendesign, Nachhaltigkeit sowie validierte Prozesskontrolle unter regulatorischen Anforderungen.

„Die interpack ist für uns eine der wichtigsten Plattformen weltweit, um unsere Innovationskraft in Automatisierung, Hygiene und Nachhaltigkeit zu zeigen“, erklärt Thomas Blümel, Geschäftsführer der ULMA Packaging GmbH. „Gleichzeitig demonstrieren wir, wie sich höchste Produktintegrität, Effizienz und regulatorische Sicherheit miteinander verbinden lassen.“

Halle 5 – Stand 5C23: High-Performance-Lösungen für die Lebensmittelindustrie

Im Fokus des Auftritts in Halle 5 stehen leistungsstarke Maschinen und vollständig integrierte Verpackungslinien. Mit der neuen TSX 875 stellt ULMA das erste Modell einer kommenden Generation von Schalenversiegler für anspruchsvolle Fast-Skin-Anwendungen vor. Ergänzt wird das Portfolio durch die bewährte TSA 540 für MAP- und Skin-Verpackungen mit bis zu 21 Takten pro Minute. Nachhaltige Technologien wie LEAFSKIN®, R-Skin™ oder CUT-ON TRAY verdeutlichen den Anspruch, Materialeinsatz und Ressourcenverbrauch deutlich zu reduzieren.

Im Bereich Vertikalverpackung zeigt ULMA die VTC 840 WD in waschbarer Ausführung für frische, gefrorene und sensible Produkte. Technologien wie TightBag™ zur Reduzierung überschüssiger Luft im Beutel sowie SealFlex™ zur Verarbeitung unterschiedlichster, auch papierbasierter, Materialien unterstützen nachhaltige Verpackungskonzepte bei hoher Anlagenverfügbarkeit.

Für Hochleistungsanwendungen im Schlauchbeutel-Bereich präsentiert ULMA die FR 400 Twin mit linearmotorbasierter Zuführung sowie die FM 400 für High-Speed-MAP-Anwendungen mit Long-Dwell-Siegelkopf und bis zu 150 Packungen pro Minute. Abgerundet wird das Portfolio durch die neue TFX-Thermoformserie, die mit optimierten Bewegungsabläufen und reduziertem Energieeinsatz auf maximale Produktivität ausgelegt ist.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf vollständig integrierten Linienlösungen, vom Primärpackmittel bis zur End-of-Line-Automatisierung inklusive Kartonaufrichtung, Beladung, Verschluss und roboterbasierter Palettierung. Besucher erleben praxisnah, wie Automatisierung, Integration und Nachhaltigkeit zu einer höheren Gesamtanlageneffektivität (OEE) beitragen.

Halle 16 – Stand 16C38: Validierte Prozesse für Medizin und Pharma

Mit einem eigenen Stand in Halle 16 stellt ULMA Packaging gezielt Lösungen für regulierte Produktionsumgebungen aus. Gezeigt werden Lösungen für GMP-konforme Fertigungsprozesse mit validierter Prozesskontrolle, vollständiger Rückverfolgbarkeit und dokumentierbarer Qualitätssicherung.

Die Schlauchbeutelmaschine FM 305 produziert hermetisch dichte Verpackungen mit bis zu 100 Packungen pro Minute und überwacht kontinuierlich kritische Siegelparameter wie Temperatur, Druck und Zeit. Ergänzend dazu wird die Tiefziehanlage TFS 500 vorgestellt, die flexible und starre Verpackungslösungen verarbeitet und mit Eco Forming nachhaltige Materialkonzepte, einschließlich Monomaterialien sowie Kombinationen mit Papier oder Tyvek®, ermöglicht.

Mit diesem zweigeteilten Messeauftritt unterstreicht ULMA Packaging seine Position als globaler Lösungsanbieter für zukunftssichere Verpackungstechnologien: von Hochleistungsanwendungen in der Lebensmittelindustrie bis hin zu streng regulierten medizinisch-pharmazeutischen Prozessen.

Über Ulma Packaging

ULMA Packaging ist einer der führenden Anbieter von Verpackungsmaschinen. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Oñati (Spanien) und betreut den deutschen und österreichischen Markt von Memmingen im Allgäu aus. Das Portfolio umfasst eine breite Palette an Maschinen und Anwendungen, darunter Flow Pack (HFFS), Vertical (VFFS), Thermoforming, Traysealing, Shrink Wrapping und Stretch-Film-Technologien. ULMA Packaging agiert international und verfügt über ein Netzwerk von 24 Niederlassungen sowie zahlreichen lokalen Vertriebs- und Servicepartnern in über 130 Ländern. Das Unternehmen ist Teil der ULMA-Industriegruppe mit über 5.000 Mitarbeitenden in neun Geschäftsbereichen.

Weitere Informationen unter:

www.ulmapackaging.de

www.interpack.de